

Unterwegs in der Prärie

Country-Musik zum Abschluss des Orchester-Workshops

Werther (ps). Kurt Studenroth zollte den Musikschülern Respekt: »Ich bin sehr zufrieden mit den jungen Musikern«, lobte der Orchesterleiter Engagement und Ergebnis zum Abschluss des Intensiv-Workshops. 26 Kindern, Jugendliche und Erwachsene aus den verschiedenen Sparten der Kreismusikschule haben in Werther am Wochenende daran teilgenommen und zum Abschluss ein Konzert in der Aula der Gesamtschule gegeben.

Seit Anfang September wurden die Stücke im Musikunterricht vorbereitet. »Der Workshop dient vor allem dazu, das Zusammenspiel als Ensemble zu lernen. Das kommt im Unterricht naturgemäß zu kurz«, erläutert Zweigstellenleiterin Marina Girod. Sie unterstreicht auch: »Im Musikschul-Orchester ist Platz für nicht nur für Streicher oder Bläser, sondern eben auch für Blockflöte oder Akkordeon.«

Dieses Mal stand Folk- und Countrymusik im Mittelpunkt. »In den vergangenen Jahren waren es meist Stücke aus der Filmgeschichte. Diese sind meistens aber recht schwer. Wir haben Rücksicht darauf genommen, dass die-

ses Mal wirklich noch sehr junge Musiker dabei haben. Die Jüngste ist gerade einmal acht Jahre alt.«

So wurde das kleine Abschlusskonzert vor etwa 50 Zuhörern eröffnet mit der dreistimmigen »Crazy Animals-Suite« von David Well, in der unter anderem ein »Lucky Lion« und gackernde Gänse vorgestellt wurden. Auch die Winnetou-Melodie wurde gespielt. »Als Abschluss reiten wir

mit Lucky Luck in den Sonnenuntergang«, stimmte Studenroth das Publikum für das letzte Stück ein.

Den nächsten Workshop gibt es für Gitarren am Samstag, 15. Dezember. Thema ist hierbei die musikalische Gestaltung einer lustigen Weihnachtsgeschichte. Das Abschlusskonzert beginnt um 17 Uhr in der Aula der Böckstiegel-Gesamtschule.



Der Orchesterworkshop ist für viele Schüler das Highlight im Musikschulalltag. Orchesterleiter Kurt Studenroth führte das Publikum durch die einzelnen Stücke.

Foto: Pia-Sophie Schöter